

Roche-Mitarbeiter gründen Kinderkrippe

Vielfältiges Betreuungsangebot für berufstätige Eltern

Anfang September feierte die Kinderkrippe Krabbelkäfer auf der Schönau ihre offizielle Eröffnung. Zahlreiche Gäste aus Politik, der Stadt Mannheim sowie Kirche und aus dem Unternehmen kamen dazu in den Bromberger Baumgang. „Wir sind als Unternehmen sehr an der Vereinbarkeit von Familie und Beruf interessiert. Mit den Krabbelkäfern unterstützen wir langfristig die Betreuung von Mitarbeiterkindern“, freut sich Dr. Jürgen Schwiezer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH. Zur Feier des Tages überreichte der Mit-Initiator der Kinderkrippe einen Scheck von 2.000 Euro an den Vorstand des Krabbelkäfer e.V. und an das Betreuungsteam.

Träger der Einrichtung ist eine von Roche-Mitarbeitenden gegründete Elterninitiative unter Vorsitz der Vorstandsvorsitzenden Dr. Lydia Langen, die die Kinderkrippe Krabbelkäfer



Erste Bürgermeisterin Mechthild Fürst-Diery, Dr. Jürgen Schwiezer, Vorsitzender der Geschäftsführung von Roche und Bettina Haag, stellv. Vorsitzende der Elterinitiative Krabbelkäfer e.V., mit Sohn Joshua, freuen sich über das neue Betreuungsangebot.

Bild: zg

mit Unterstützung des Unternehmens und der Stadt Mannheim innerhalb von nur acht Monaten realisiert hat. Erste Bürgermeisterin Mechthild Fürst-Diery ist über das neue Angebot und die gelungene Zusammenarbeit sehr erfreut.

Seit 1. Juli stellt die Kinderkrippe in ihren Räumlichkeiten zwanzig bis vierzig Ganztags- beziehungsweise Teilzeitplätze für Kinder im

Alter von acht Wochen bis drei Jahren zur Verfügung. Sieben Arbeitsplätze in Voll- und Teilzeit sowie ein Praktikantenplatz im Anerkennungsjahr wurden hierfür neu geschaffen. An der Finanzierung der Plätze beteiligen sich Eltern, Stadt und Unternehmen gemeinsam. Dieses Finanzierungsmodell ist einmalig in Baden-Württemberg.

pm/red

Nord-Nachrichten

Sandhofen Schönau 29. September 2006 / Seite 12